

Die Kirche der Abtey des heil. Minor.

*) Auf dem Gemälde an der rechten Seite des Eingangs hat L. de Deyster den heil. Gregorius gemalt, wie er sich die Hände wäscht. Die Anordnung ist gut, und in der Wirkung und dem Kolorit zeigt sich ein großer Meister.

Gegen über hängt die Marter des heil. Placidus, ein gutes Gemälde von Beeßmann.

*) Auf der linken Seite bemerkt man die heilige Agnese vom Langen Jan, so leicht gemalt, daß man kaum Farben auf der Leinwand sieht. Das Bild scheint mit nichts gemacht zu seyn. Das Kolorit ist etwas schwach, dem ungeachtet bleibt es aber doch ein gutes Gemälde.

Auf der rechten Seite bey der Orgel hat gedachter Beeßmann die Taufe eines Königs von England gut ausgeführt. Das Kolorit verdient einigen Beyfall, die Wirkung ist aber etwas einförmig.

Johann van Reyn hat in einigen Bildern die Martern verschiedener Heiligen des Benedictinerordens vorstellig gemacht. Sie sind alle richtig gezeichnet, schön kolorirt, und von guter Wirkung.

Auf der rechten und linken Seite des Chors sieht man den heil. Benedictus, die heil. Scholastica und Agatha. Das letzte Stück ist etwas aufgemalt. Johann van Reyn hat alle drey mit vieler Geschicklichkeit verfertigt.

*) Am Chor sind zu beyden Seiten im Tafelwerk vierzehn kleine Gemälde eingefaßt. Die beyden ersten, Christus und Maria, sind von Victor Honorius Janssens, die zwölf andern von eben
der